

3. TRANSPARENTE ERGEBNISQUALITÄT

Im dritten Qualitätsbaustein wird kontrolliert, ob in der Infusion genau das enthalten ist, was der Therapieplan fordert. Dafür wird ohne Wissen der Apotheke eine Infusion in der Praxis an ein Testlabor weiter gereicht. Dort wird der Inhalt der Infusionsbeutel analysiert. Dies geschieht zum Beispiel, wenn die Infusion dem Patienten nicht verabreicht werden kann – etwa, weil seine körperliche Verfassung es nicht zulässt. Der Apotheker weiß also bei der Herstellung nie, welche Infusion kontrolliert wird. Der Onkologe kann so stichprobenartig überprüfen, ob die Infusion gemäß Therapieplan und exakt nach der ärztlichen Anforderung hergestellt wurde.

Für Patienten bedeutet dieser Schritt maximale Verlässlichkeit durch maximale Transparenz bei der Herstellung Ihrer Infusion.

4. VIER-AUGEN-PRINZIP

Das bedeutet dass während der gesamten Herstellung eine zweite Fachkraft die einzelnen Schritte des Herstellers auf die Übereinstimmung mit den Vorgaben des Onkologen überprüft und in einem sogenannten Herstellungsprotokoll das Ergebnis dokumentiert.

So sichern Omnicare und die teilnehmenden Apotheken die Qualität der Infusionen über den gesamten Herstellungsprozess und gewährleistet eine effektive Kontrolle aller Schritte. Darauf können sich Patienten und Onkologen verlassen, denn nur diejenigen Apotheken, die alle diese strengen Kriterien erfüllen, erhalten das QI-Siegel der Qualitätsinitiative.

Besuchen Sie uns auf
[omnicare.de/
therapiesicherheit](https://www.omnicare.de/therapiesicherheit)

Omicare Beteiligungen GmbH

FeringasträÙe 7
85774 Unterföhring
Telefon: +49 89 411 896-0
Internet: www.omnicare.de



Omicare
Qualitätsstandards

Mehr Sicherheit
bei der Zytostatika-
Zubereitung





Die Omnicare
Qualitätsinitiative

**Damit Sie sich
auf Ihre Chemotherapie
verlassen können**



Patienten und Onkologen müssen sich 100-prozentig sicher sein können, dass jeder Schritt richtig und gemäß allen Vorgaben gemacht wird. Um das jederzeit transparent belegen zu können und damit Patienten wirklich eine hochwertige und sichere Therapie erhalten, hat Omnicare vor einigen Jahren **eigene Qualitätssicherungsstandards** eingeführt, die sogar über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Die Omnicare Qualitätsinitiative besteht aus insgesamt acht Bausteinen. All diese setzen für alle beteiligten Apotheken einheitliche Standards für messbare Qualität unabhängig von den Behörden.

Vier Bausteine sind für die Ergebnisqualität besonders hervorzuheben:

1. REGELMÄSSIGE EXTERNE INSPEKTIONEN

Der erste Qualitätsbaustein sind regelmäßige Überprüfungen, bei denen die TÜV Nord Cert GmbH und Omnicare den Herstellungsbereich in der Apotheke inspizieren und anhand eines strengen Kriterienkatalogs bewerten.

Wenn es um die Sicherheit von Patienten geht, gibt es keine Ausnahmen. Mit der Bestätigung des TÜVs erhält jeder zu behandelnde Patient die Gewissheit, von einer ausgezeichneten Apotheke versorgt zu werden.

2. TÄGLICHES HYGIENE-MONITORING

Der zweite Qualitätsbaustein ist ein kontinuierliches Hygiene-Monitoring. Dazu ist in allen teilnehmenden Apotheken ein elektronisches Datenverarbeitungssystem implementiert und es werden täglich Proben an unterschiedlichen Messstellen im Reinraum der Apotheke entnommen und für die einzelne Apotheke, aber auch die gesamte Gruppe ausgewertet.

Hygiene ist bei der Herstellung im Reinraum oberstes Gebot – daher können wir den Hygienestatus jedes Arbeitsschrittes während der Herstellung einer patientenindividuellen Infusion nachvollziehen.